

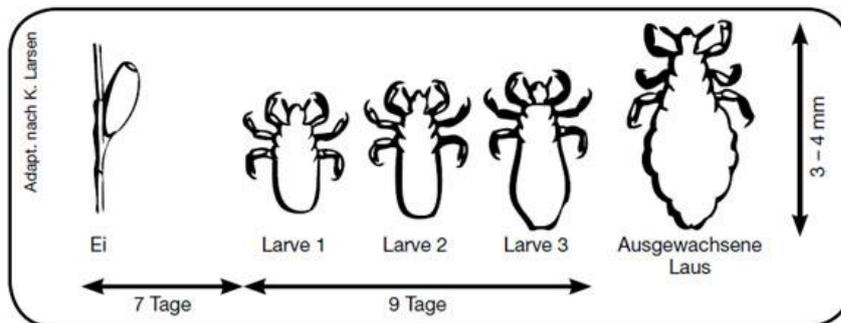


Kopfläuse machen die Runde – Ruhig Blut!



Kopfläuse – was steckt dahinter?

- Kopfläuse leben nur auf dem Kopf des Menschen und ernähren sich von menschlichem Blut
- Das Weibchen legt täglich ca. 5 sandkorngrosse Eier
- Die Laus klebt die Eier nahe beim Haaransatz mit einem wasserfesten Leim an das Haar
- Kopfläuse sind kein Zeichen von mangelnder Hygiene



Wo findet man Kopfläuse?

- Nur im Kopfhaar
- Die Übertragung erfolgt nur durch direkten Haarkontakt
- Kopfläuse werden nicht über Gegenstände oder Tiere übertragen
- Kopfläuse können weder springen noch fliegen noch schwimmen

Habe ich Kopfläuse?

- Kopfläuse sind mit blossen Auge schwer erkennbar
- Oft ist ein Kopflausbefall mit Juckreiz am Kopf verbunden
- Kopfläuse sind sicher vorhanden, wenn Sie lebende Kopfläuse finden
- Es ist möglich, dass Sie Kopfläuse haben, wenn Sie Eier/Nissen¹ finden
- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder

Wie findet man Kopfläuse?

1. Haare nass machen
2. Eine handelsübliche Pflegespülung grosszügig auf dem nassen Haar verteilen
3. Zum Entwirren Haare gut durchkämmen (Bürste/Kamm)
4. Haare vom Haaransatz bis zu den Spitzen mit Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen
5. Nach jedem Durchkämmen den Lauskamm an einem weissen Haushaltspapier abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen
6. Haare gründlich ausspülen



¹ Aus Eiern schlüpfen Läuse. Das leere Egehäuse wird „Nisse“ genannt

Kopfläuse – was nun?

- Wenn Sie bei der Kontrolle lebende Läuse gefunden haben, müssen Sie sofort behandeln
- Benutzen Sie dazu ein spezielles Mittel gegen Kopfläuse und beachten Sie die Packungsbeilage. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an das Fachpersonal der Praxisgemeinschaft Hittnau, Tel. 044 950 40 70 oder Ihrer Apotheke oder Drogerie
- Wenn Sie die Haare zwischen den Behandlungen zusätzlich 2 mal pro Woche mit dem Lauskamm auskämmen, können Sie:
 - a) den Erfolg der Behandlung überprüfen
 - b) eine Wiederansteckung eindämmen



Eier – was nun?

- Wenn Sie bei der Kontrolle nur Eier und/oder Nissen gefunden haben, müssen Sie 2 mal pro Woche während 14 Tagen das Haar nach lebenden Läusen durchsuchen
- Finden Sie lebende Kopfläuse, behandeln Sie sofort (s. Kapitel „Kopfläuse – was nun?“)

WICHTIG!

- **Informieren Sie bei einem Kopflausbefall unbedingt das nähere Umfeld: Schule, Kindergarten, Kindertagesstätte, Familie, Freunde, usw. Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung**
- **1 mal pro Woche alle Familienmitglieder mit einem Lauskamm auf Läuse kontrollieren**
- Lange Haare zusammenbinden
- Weitere Massnahmen (Bettwäsche, Schmusetiere, Mützen, usw. waschen) sind nicht notwendig – konzentrieren Sie sich auf den Kopf!
- Es gibt keine Behandlung, die vor einem Lausbefall schützt. Vorbeugende Behandlungen sind nutzlos

Bei Kopflaus- oder Nissenbefall, weiteren Fragen oder für Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pediculose-Fachfrau

Muriel Mach, Zimbergstrasse 65, 8335 Hittnau,

Telefon: 079 196 93 66 / muriel.mach@schulehittnau.ch

und unter www.lausinfo.ch

Für Ihre aktive Unterstützung bei der Bekämpfung der Ausbreitung von Kopfläusen danken wir Ihnen.

SCHULGEMEINDE HITTAU und Muriel Mach